Lückentext digital(Fachpraktiker\*innen)

 **„Die gesetzliche Krankenversicherung“**

Wenn man krank wird, dann kann das Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. werden. Manche Operationen und Medikamente kosten so viel Geld, dass die meisten Menschen das Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. können. Damit diese Menschen deshalb nicht sterben oder leiden müssen, gibt es die Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..

Die gesetzliche Krankenversicherung ist eine Versicherung
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. in allen Krankheitsfällen.
Jeder Einwohner in Deutschland Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. eine Krankenversicherung haben. Deshalb sagt man auch, die Krankenversicherung ist eine
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..

***gesetzliche Krankenversicherung / Pflichtversicherung /nicht bezahlen / zum Schutz für Arbeitnehmer und deren Familien / teuer / muss***

Auch Menschen, die arbeitslos sind, müssen krankenversichert sein. Bei diesen Menschen übernimmt die Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. die Beiträge für die Krankenversicherung.

Menschen, die viel Geld verdienen, können auch eine Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. abschließen. Die private Krankenversicherung bietet Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.. Sie ist aber auch Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..
Jeder Mensch kann seine Krankenkasse Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..

***private Krankenversicherung / besondere Leistungen / Agentur für Arbeit / selber wählen / teurer***Für die Krankenkasse muss jeder Arbeitnehmer monatlich einen Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. zahlen. Der Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. legt fest wieviel Prozent vom Lohn an Beiträgen gezahlt werden muss. Das ist bei der Krankenversicherung ziemlich viel, weil die Kosten für die Gesundheit ständig wachsen.

Arbeitnehmer und Arbeitgeber Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. für die gesetzliche Krankenversicherung. Wie hoch die Beiträge sind hängt davon ab, wieviel man monatlich verdient. Je Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. der Verdienst, desto Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. die Beiträge.
 ***teilen sich die Kosten*** */* ***Staat*** */* ***höher*** */* ***Beitrag*** */* ***höher***

Jeder Arbeitnehmer zahlt also Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. in die Krankenversicherung ein. Aber jeder bekommt die Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Behandlung, wenn er krank ist. Das ist ein Beispiel für das Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. bei den Sozialversicherungen. Das bedeutet, dass man auch schon mal Nachteile in Kauf nimmt, wenn anderen dadurch geholfen wird.
Bei der Krankenversicherung heißt das: Wer Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. verdient Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. und macht so möglich, dass auch Menschen mit wenig Einkommen gut versichert sind.

***Solidaritätsprinzip / viel / gleiche / zahlt mehr / unterschiedlich viel Geld***

Die Krankenkassen zahlen viele verschiedene Behandlungen, man sagt dazu auch:

**„Leistungen“ der Krankenversicherung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Junge, Cartoon, Checkup, Klinik, Comic | Krug, Pillen, Medizin, Flasche, Medikamente | Krankenhaus, Bett, Arzt, Chirurgie | German word "Krankengeld", translation: Sick Pay |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Massage, Schulter, Entspannungsmassage | Storch, Baby, Kind, Geburt, Ereignis, Frühling | Familie, Baby, Kriechen, Mutter, Lächelnd, Glücklich | Rollator, Gehhilfe, Senioren, Mobilität, Gehen, Beine |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  |

***Wochenhilfe*** */* ***Hilfsmittel*** */* ***Krankenhausaufenthalt*** */* ***Arztbehandlung*** */* ***Krankengeld*** */* ***Heilmittel*** */* ***Medikamente*** */* ***Wochenhilfe / Familienhilfe***

**Arbeitsunfähigkeit und Krankengeld**

Wenn Sie arbeitsunfähig, also krank sind, müssen Sie Ihren Arbeitgeber Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..

Wenn Sie beim Arzt waren, sagen Sie Ihrem Arbeitgeber sofort, Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..

Vom Arzt bekommen Sie Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Ausdrucke:

* Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) für Ihren *Arbeitgeber.* Die AU muss spätestens nach Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. beim Arbeitgeber vorliegen.
* Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU), die Sie Ihrer Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. schicken müssen.
* Eine AU für Sie als Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben..

***Krankenkasse / sofort anrufen / 3 Kalendertagen / Patient / drei / wie lange Sie krankgeschrieben sind***Wenn Sie krank sind, zahlt der Arbeitgeber höchstens Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. das Gehalt weiter. Man nennt das auch Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. oder Entgeltfortzahlung.

Danach zahlt die Krankenkasse Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.. Das Krankengeld ist aber Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. wie der normale Lohn, sondern 70% davon. Das bedeutet: wenn Sie vorher 1000,-€ verdient haben, bekommen Sie während der Krankengeldes nur noch 700,-€.

***Krankengeld / nicht so viel / Lohnfortzahlung / 6 Wochen lang***